

Break Free

Ein Leben außerhalb der Abtei...[BITTE INS WEBLOG SCHAUEN!!! WICHTIG!!!!]

Von Chayenne-sama

Kapitel 3: New Friends??

Hj^^

wieder ein neues kappi. naja sind zwar nicht 7 kommis aber bin mit 6 auch zufrieden.
kommischreiber knuddl

hoffe, euch gefällt die story...
und nun viel spaß beim lesen...

3.Kapitel: New Friends??

„Mensch. Dieses Training ist total überflüssig. Sobald sich die nächste Möglichkeit bietet, bin ich weg.“, sagte Cat und verschränkte die Arme hinter ihrem Kopf. „Aber wenn sie dich erwischen. Du weißt doch wohl noch, was sie das letzte Mal mit dir angestellt hatten.“ „Oh ja Sam. Ich erinnere mich.“

~ „Hey! Bleib stehen!“, riefen die Wachen ihr nach. Aber sie machte keine Anstalten stehen zu bleiben. Kurz blickte sie über die Schulter und als sie sicher war, dass sie sie abgehängt hatte, blieb sie kurz stehen, um zu verschlafen. Was sich aber als großer Fehler erwies. „Haben wir dich!“ Grob wurde sie am Arm gepackt und zu Boris gebracht. „Ah Catleen. Hast wohl wieder versucht auszubrechen oder wie?“ „Ich halte hier nicht länger aus. Lassen sie mich doch gehen.“ „Und wohin willst du?“ „Zu meiner Mum!“ „Glaubst du, dass sie dich wieder aufnehmen würde? Warum hat sie dich denn zu uns gebracht? Denk mal nach Cat. Wenn sie dich irgendwie mögen würde, dann hätte sie dich doch nicht weggegeben oder?“ Cat biss sich auf die Lippe und musste zugeben, dass er Recht hatte. „Was sollen wir mit ihr machen?“, wollte Sergei wissen, da er sie noch immer am Arm hielt. „Bring sie in den Kerker. Sperr sie zu der anderen Ausreißerin.“ „Was? Hier ist noch ein anderes Mädchen?“, fragte Cat völlig verwundert. „Ja. Auch sie wurde, hier abgegeben. Und will, genau wie du, hier raus. Aber eure Eltern haben euch bereits abgeschrieben.“ Das waren harte Worte, die er der damals 8-jährigen Cat mitteilte. „Bring sie runter.“ „Komm mit!“ Sergei verstärkte den Griff um ihren Arm und zog sie mit sich. So hatten sich Cat und Sam kennen gelernt und wurden Freundinnen. Sie hatten damals beschlossen für immer zusammen zu bleiben. Egal was passieren würde. ~ „So haben wir uns kennen gelernt.“, sagte Sam und sie gingen runter in den

Speisesaal. Sie setzten sich zu Tala, Brian, Spencer und Ian. „Hey Brian. Das wegen heute. War nicht so gemeint. War nur ziemlich gereizt wegen dem ganzen Mist hier.“ „Schon verständlich.“ „Was machen eigentlich die neuen hier? Einziehen wahrscheinlich nicht.“ „Nein. Aber es findet ein Turnier statt. Wir nehmen auch teil.“ „Na toll. Uns sagt hier niemand was.“ „Ihr wart zu sehr mit abhauen beschäftigt.“, sagte Ian und sah sie kurz an. „Ähm...Cat?“ „Was ist denn passiert?“, fragte sie einen 5-jährigen Jungen. Er setzte sich neben sie und fragte leise. „Könntest du Boris vielleicht davon überzeugen, dass wir mal in den Zoo können?“ „Ich werde ihn fragen. Versprochen.“ „Danke.“ Kurz umarmte er Cat und verschwand dann wieder. „Ah Kai. Setzt euch doch hierher.“ Tala winkte sie zu sich rüber. „Musste das sein?“, fragte Sam und verdrehte die Augen. „Ihr könntet doch mit den Mädchen Freundschaft schließen.“ „Ich weiß nicht.“ Cat und musterte sie. „Vielleicht.“, sagte sie und trank einen Schluck Wasser. „Nehmt ihr auch teil?“, fragte Kai Tala. „Ja.“ „Komm mit Sam.“ Cat stand auf und wartete ihre Freundin. „Also dann. Bis später.“, sagte Sam zu den Jungs. Als die zwei den Speisesaal verlassen hatten, fragte Jenny: „Sind sie die einzigen Mädchen hier?“ „Ja. Sie haben es nicht gerade leicht.“ Sie blickten alle zur Tür, da sie Stimmen hörten. „Ihr solltet doch alle im Speisesaal bleiben.“ „Wir wollen aber nicht mehr. Lass los Sergei.“, hörten sie Cat protestieren. Sam ging, ohne Widerstand zu leisten wieder rein. „Hör auf und setzt dich wieder hin. Boris möchte euch etwas mitteilen.“ „Oh toll. Er hat ein neues Training entwickelt. Sehr spannend.“, sagte sie gereizt. „Setz dich einfach hin. Du wirst schon sehen.“ Er führte sie, wie damals, mit hartem Griff am Arm zu Tala und den anderen. „Ich würde vorschlagen, ihr passt etwas besser auf sie auf. Wir haben nämlich noch andere Sachen vorzubereiten.“ „Schon gut.“, meinte Spencer. „Danke für deine Hilfe Sam!“ „Du weißt doch genau, dass es keinen Sinn hat, immer zu protestieren. Sonst sperren sie dich nur wieder in den Kerker.“ „Ist mir doch egal. Dann hab ich wenigstens 6 Tage im Jahr kein Training.“ Sam gab auf, da sie wusste, dass es nichts bringen würde, Cat umzustimmen.

Boris öffnete die Tür und trat herein. „Ich wollte euch nur sagen, dass das Training während der Weltmeisterschaft ausfällt. Dafür werdet ihr alle die Schule besuchen. Denn eure Lehrer hier, benötigen auch mal ne Auszeit. Und ich warne euch. Sollte jemand von euch auf dumme Gedanken kommen.“ Er sah zu Cat, die ihn nur angewiedert anblickte. „Wird er dafür die Folgen tragen müssen.“ Damit verschwand er wieder.

„Nun können die kleineren doch endlich den Zoo anschauen.“, sagte Sam und wirkte zufrieden. „Ja. Und wir auch. Schon vergessen. Sie dürfen nicht allein herumlaufen.“ „Ach ja.“ „Wir möchten uns gerne die Stadt ansehen.“, sagte Jenny. „Würdet ihr vielleicht mitkommen?“ „Ich weiß nicht. Cat?“ „Geh ruhig. Ich hab keine Lust.“ „Okay. Ich komm mit.“ Sam lächelte Jenny an. Nach dem Essen, gingen sie in ihre Zimmer und holten ihre Wintersachen raus, da es anfang zu schneien.

„Sam?“ Cat klopfte an der Tür ihrer Freundin. „Komm rein Cat. Hast du es dir anders überlegt?“ „Ja. Ich komm auch mit.“ „Ich hab da noch 'ne Frage.“ „Und die wäre?“ „Warum kannst du nicht auch zu Jenny und den anderen netter sein?“ „Hm.“ „Ist auch egal. Aber ich glaub, sie wollen mit uns Freundschaft schließen.“ „Kann schon sein. Ich geh mich nur noch schnell umziehen.“ „Ist gut. Wir warten unten.“

Nachdem Cat sich einen warmen Rollkragenpullover angezogen hatte, schlüpfte sie noch in ihre Sneaker. „Hey Cat! Wohin willst du?“, fragte Brian. „Ich geh mit Jenny und den anderen in die Stadt.“ „Ach so. Viel Spaß.“ „Danke.“ Während sie die Treppe runter ging, löste sie ihr Haarband und schüttelte ihre Haare kurz. „Hi.“ „Kommst du

doch mit?", fragte Jessy. „Ja. Hier ist es nämlich langweilig, wenn nur ich als einziges Mädchen dableibe.“, antwortete sie ihr. „Wir müssen noch kurz warten. Sam ist Tala und die anderen fragen gegangen, ob sie auch mitkommen wollen.“ „Da sind sie ja schon.“ „Macht mal hinne. Wir haben nicht den ganzen Tag zeit!“, rief Cat ihnen zu.

soooo fertig fürs erste, hoffe das kappi hat euch gefallen^^ *hoff*
ab 6 Kommiss gehts weiter, also schreibt gaaaanz fleißig. würd mich auch über mehr kommiss freuen *gg*...sagt, wenn ich euch benachrichtigen soll okay??

bye
HEAGMDL
eure Tanja ö^-^ö